

Pressemitteilung

Potsdam, 16. September 2010 / 055

Brandenburgs beste Blattmacher gesucht

**Teilnahme am Schülerzeitungswettbewerb 2010/2011
noch bis zum 12. November möglich**

Der Landtag Brandenburg sucht gemeinsam mit dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport sowie dem Jugendpresseverband Brandenburgs beste Schülerzeitungsredaktionen. Noch bis zum 12. November 2010 können sich junge Zeitungsmacher bei der Landesjury für den Schülerzeitungswettbewerb 2010/2011 bewerben.

Teilnehmen können Schülerzeitungsredaktionen aller Schulformen. Einzusenden sind sechs Exemplare einer Ausgabe der Zeitung, die entweder aus dem laufenden oder dem zurückliegenden Schuljahr stammen muss, zusammen mit einem Exemplar einer zweiten Ausgabe aus den vergangenen 12 Monaten sowie einem kurzen Überblick zu Geschichte, Namensgebung, Zielgruppe, Auflage und Finanzierung der Publikation. Die Einsendeadresse lautet: Landtag Brandenburg, Schülerzeitungswettbewerb, Am Havelblick 8, 14473 Potsdam.

Den Gewinnern winken nicht nur attraktive Preise im Gesamtwert von über 3.800 Euro, sondern auch eine Einladung zur feierlichen Abschlussveranstaltung in den Landtag auf dem Potsdamer Brauhausberg. Die Landessieger vertreten außerdem Brandenburg beim bundesweiten Schülerzeitungswettbewerb der Länder.

Landtagspräsident Gunter Fritsch betonte anlässlich des Versandes der Wettbewerbsausschreibung an alle Brandenburger Schulen die Bedeutung der Jugendpresse für eine demokratische Schulkultur: „Schülerzeitungen leisten als Meinungs- und Ideenbörse an unseren Schulen einen unverzichtbaren Beitrag für eine lebendige Schulgemeinschaft.“

**Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:**

Pressesprecherin
Katrin Rautenberg

Am Havelblick 8, 14473 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0175 7235007
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Dieses überwiegend in der Freizeit geleistete Engagement der jungen Medienschaffenden wollen wir mit dem Wettbewerb fördern und würdigen. Die Landesjury sucht und prämiert dabei die Schülerzeitungen, denen die Themenaufbereitung aus dem schulischen und außerschulischen Bereich so gut gelingt, dass sich an die Lektüre der Schüler engagierte gemeinsame Diskussionen auf dem Pausenhof anschließen. Die Arbeit der Schüler ist hoch anzuerkennen, da zur authentischen Berichterstattung auch gehört, hier und da Kritik zu üben oder sich mit Konflikten auseinanderzusetzen.“

Bildungsminister Holger Rupprecht: „Ich bin sicher: Wir werden auch diesmal wieder eindrucksvolle Beispiele engagierten Nachwuchsjournalismus vorgelegt bekommen. Schülerzeitungen leisten in ihrer Schule und darüber hinaus einen Beitrag zur demokratischen Meinungsbildung. Sie sind für ein offenes, freiheitliches Klima in den Schulen unverzichtbar. Dafür will der Wettbewerb werben.“

Informationen zum Schülerzeitungswettbewerb finden interessierte Nachwuchsjournalisten auch auf der Internetseite des Landtages Brandenburg unter www.landtag.brandenburg.de. Am Schülerzeitungswettbewerb des Landes beteiligten sich jährlich rund 300 märkische Nachwuchsredakteure mit ihren Publikationen.

Ansprechpartner im Landtag: Stefan Rabe, Referat Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 0331 966-1250, stefan.rabe@landtag.brandenburg.de